

## Fahrgastbeirat beschäftigt sich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017

Thematischer Schwerpunkt der Sitzung des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein am 28. September 2017 in Kiel sind die Themen Änderungen zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017, die Verknüpfung von Bahn und Bus am Kieler Hauptbahnhof und der Rückblick auf die bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte im Jahr 2017 gewesen.

Zu den Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 informierte Frau Lage-Kress (AKN/ Nordbahn), dass ab dem Fahrplanwechsel auf der AKN-Linie A1 zwischen Kaltenkirchen und Quickborn in Nord-Süd-Richtung und zwischen Quickborn und Hamburg-Eidelstedt die Abfahrtszeiten um jeweils eine Minute vorgezogen werden, um die Anschlusssituation zur S-Bahn-Linie 3 in Hamburg-Eidelstedt zu verbessern. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Freitag auf Sonntag verkehrt die AKN-Linie A1 ab Neumünster neu um 23.53 Uhr (nur in der Nacht von Freitag auf Samstag) und um 00.39 Uhr und ab Hamburg-Eidelstedt neu um 02.21 Uhr.

Auf der AKN-Linie A2 werden die Abfahrtszeiten jeweils um eine Minute vorgezogen.

In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Freitag auf Sonntag verkehrt die AKN-Linie A2 verkehrt die Fahrt ab Norderstedt Mitte um 02.17 Uhr bis Kaltenkirchen.

Auf der Regionalbahn-Linie 61 Itzehoe - Hamburg Hauptbahnhof verkehren neue Regionalbahnen ab Itzehoe um 20.54 Uhr und um 21.54 Uhr und ab Hamburg Hauptbahnhof um 22.06 Uhr und um 23.06 Uhr.

Auf der Regionalbahn-Linie 71 Itzehoe -/ Wrist - Hamburg-Altona entfallen die Abfahrten ab Itzehoe um 21.02 und um 22.02 Uhr und die Abfahrten ab Hamburg-Altona um 22.07 Uhr und um 23.07 Uhr. Aus diesem Grund verkehren die Regionalbahnen ab Wrist um 21.11 Uhr und um 22.11 Uhr neu um 21.23 Uhr und um 22.23 Uhr und die Regionalbahnen ab Hamburg-Altona um 22.07 Uhr und um 23.07 Uhr neu um 21.57 Uhr und um 22.55 Uhr und ohne Zugteil nach Itzehoe.

Auf der Regionalbahn-Linie 63 Büsum - Heide - Neumünster werden im Streckenabschnitt Hohenwestedt - Neumünster einheitliche Abfahrtszeiten (Hohenwestedt ab Minute 02 bis auf eine Ausnahme und Neumünster ab Minute 35 bis auf eine Ausnahme) sowie sonntags tagsüber ein 60-Minuten-Takt eingeführt.

Zur Verknüpfung von Bahn und Bus am Kieler Hauptbahnhof berichtete Frau Bonow (Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Kiel), dass nach wie vor keine Entscheidung gefallen ist, ob und in welcher Form die Fahrplan-Lagen des Stadtverkehr Kiel an die veränderten Fahrplan-Lagen des Bahnverkehrs angepasst werden. In der anschließenden Diskussion sind noch einmal unterschiedliche Modelle zur Anpassung der Fahrplan-Lagen des Stadtverkehr Kiel, jedoch auch die begrenzte Kapazität der Haltestelle (Kiel) Hauptbahnhof diskutiert worden.

Im Rückblick auf die bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte in Kiel berichtete Herr Barkleit (Fahrgastverband PRO BAHN), dass in diesem Jahr insgesamt 30 bis 35 Teilnehmer begrüßt werden konnten. Das Rahmen-Programm mit einem Besuch der Werkstatt der AKN in Kaltenkirchen, der Verleihung des ÖPNV-Preises 2017 und der Fach-Vorträge sowie die Organisation der Veranstaltung sind von den Teilnehmern ausdrücklich gelobt worden.

*Text: Stefan Barkleit, Vorsitzender Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein*